



Datenschutzordnung des BSV Hamburg

1. Diese Datenschutzordnung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 bzw. Art. 14“ der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
2. Verantwortliche Stelle:
Betriebssportverband Hamburg e. V.
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

Vertreten durch
Präsident Bernd Meyer
Vizepräsident Gerhard Landmesser

Zur Erfüllung seines Verbandszweckes erhält der BSV Hamburg zur Erteilung einer Spielberechtigung personenbezogenen Daten von Mitgliedern der angeschlossenen Betriebssportgemeinschaften. Auf diesem Passantrag für das Mitglied werden folgende personen-bezogene Daten erhoben.

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Name der meldenden Betriebssportgemeinschaft und deren BSG-Nr.
- Eintrittsdatum in die BSG
- Datum der Spielberechtigung
- Beschäftigungsverhältnis
- Angaben zur Lebenspartnerschaft (bei Gastspielern)
- Ggf. aktive Mitgliedschaft in einem Verein des DOSB

Diese Informationen werden in dem verbandseigenen Passverwaltungssystem gespeichert. Jedem Passinhaber/Mitglied wird dabei eine Passnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Spielberechtigung im BSV Hamburg – erforderlich sind.

3. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Verbandspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des Mitgliedes/Passinhabers unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Verbandes vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig.



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit.

Das Einverständnis kann das Mitglied/der Passinhaber jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Verbandspräsidium widerrufen (Kontakt s. Punkt 2).

4. Der Betriebssportverband Hamburg ist u.a. Mitglied
 - Deutscher Betriebssportverband e.V.
 - Hamburger Sportbund e.V.
 - Hamburger Fußball Verband e.V.
 - Hamburger Radsportverband e.V.Personengebundene Daten werden an diese Verbände und andere Dritte nicht übermittelt.
5. Durch Zurückgabe des Spielerpasses erlischt die Spielberechtigung. Die in der Passverwaltung gespeicherten personenbezogenen Daten des Mitglieds/Passinhabers werden aus der Passverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die für die Abrechnung mit den Betriebssportgemeinschaften benötigt werden, werden bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts aufbewahrt. Diese werden gesperrt.
6. Neben der Passverwaltung des Betriebssportverbandes setzen die verschiedenen Sportsparten eigene Systeme zur Durchführung des Spielbetriebes ein. Die hierfür benötigten personengebundene Daten werden mit der Anmeldung zum Spielbetrieb separat erhoben.
7. Das Mitglied/der Passinhaber hat das Recht auf Auskunft des Verbandes über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Entsprechende Anfragen sind in Textform zu senden an.

Betriebssportverband Hamburg e. V.
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

Tel.: +49 40 219 88 21- 0
Fax: +49 40 233711
E-Mail: info@bsv-hamburg.de

8. Das Mitglied/der Passinhaber hat ein Beschwerderecht.
Zuständig in Hamburg ist dafür:
Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 – 4040, Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Hamburg, den 17.05.2018